

Der Entwurf für die Neugestaltung sieht eine dreiteilige Platzstruktur vor, die in Richtung der Südheim-Siedlung in eine **Multifunktionsfläche** für unterschiedliche Aktivitäten mündet.

- ♦ Der **Schattenhain** bietet Boulebahnen und die Möglichkeit zum Schachspiel an.
- ♦ Die **Sonnenwiese** dient als Liege- und Spielwiese.
- ♦ Die **Heckenzimmer** bieten Raum für überschaubare Spielbereiche für Kleinkinder sowie Treffpunkte für die Mütter.

Für die Jugendlichen wird im Bereich der südlichen Brückenzufahrt eine **Ballspielfläche** mit Vorbereich und überdachter Fläche angelegt. Die Brückenpfeiler wurden beim Abbruch der Brücke erhalten. Sie werden nun, ergänzt durch Leuchtzyylinder und Steigleitungen, als **Wasserspiele** und Lichtobjekte zum Blickpunkt.



### Kosten und Finanzierung

Gemäß der Kostenberechnung sind 1,92 Mio. € für die Neugestaltung veranschlagt. Da sich der Südheimer Platz im Sanierungsgebiet Stuttgart 22 befindet, können die Neugestaltungsarbeiten mit 100 €/m<sup>2</sup> und somit insgesamt ca. 1,15 Mio. € aus der Sanierung finanziert werden. Die zusätzlich erforderlichen 752.500 € werden über die Erlöse aus dem Verkauf des städtischen Grundstücks Leonberger Str./Nachtigallenweg finanziert.

### Zeitplan

Baubeginn: Januar 2006  
Bauzeit: ca. 12 Monate  
Einweihung: Herbst/Winter 2006

### Planung und Bauleitung

Kienle Planungsgesellschaft  
Freiraum und Städtebau mbH  
Alte Dorfstraße 10, 70599 Stuttgart  
Telefon: 0711/4579122  
Telefax: 0711/4579162  
e-mail: kienle.plan@t-online.de



### Informationen

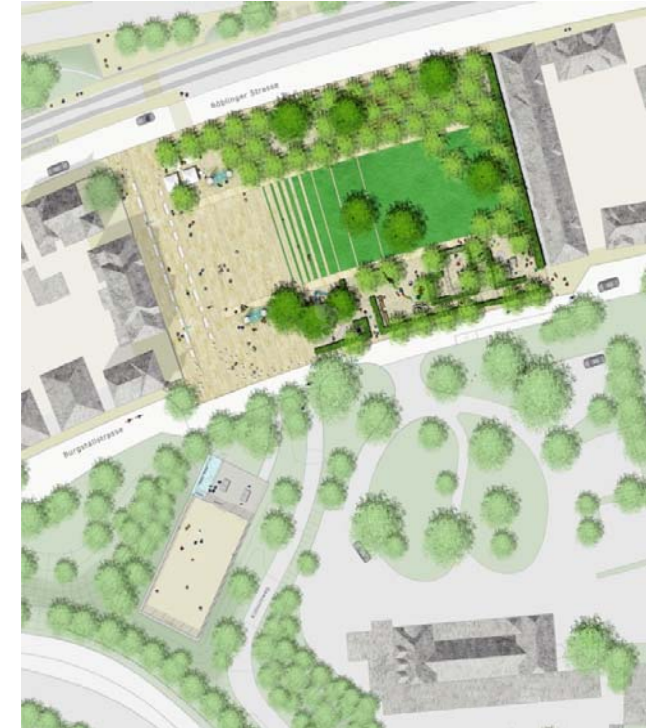
Für weitere Auskünfte zur Baumaßnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Landeshauptstadt Stuttgart  
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung  
Eberhardstr. 10, 70173 Stuttgart  
Ihre Ansprechpartnerin:  
Katja Jourdan  
Telefon: (0711) 216-20 319  
Telefax: (0711) 216-20 304  
e-mail: katja.jourdan@stuttgart.de

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt und dem Garten- und Friedhofsamt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart  
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung  
Dezember 2005

## Sanierung Stuttgart 22 - Heslach, Teilbereich Burgstallstraße -



## Umgestaltung Südheimer Platz

STUTTGART



## Sanierung Stuttgart 22 - Heslach, Teilbereich Burgstallstraße -

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Stuttgart 22 - Heslach, Teilbereich Burgstallstraße - ist am 18.07.2002 in Kraft getreten. Es ist ein wesentliches Ziel dieser Sanierung, den Südheimer Platz nach dem Abbruch der ehemaligen B14-Brücke neu zu gestalten. Hierzu wurde im Sommer 2003 ein Gutachterverfahren durchgeführt, bei dem der Vorschlag der Planungsgesellschaft Kienle den ersten Platz errang.

### Ziel der Neugestaltung

Die Neugestaltung des Südheimer Platzes hat eine Aufwertung des Gesamtbereichs durch eine Verbesserung der Spiel- und Aufenthaltsfunktionen für verschiedene Nutzergruppen zum Ziel. Er soll künftig als ein für unterschiedliche Altersgruppen nutzbarer und bespielbarer Quartiersplatz ausgebildet werden. Der eigentliche Platzbereich hat eine Größe von ca. 7.500 m<sup>2</sup>, was in etwa der Größe des Stuttgarter Marktplatzes entspricht. Hinzu kommt der Bereich des südlichen Brückenwiderlagers mit 4000 m<sup>2</sup>. Insgesamt wird eine Fläche von ca. 11.500 m<sup>2</sup> neu gestaltet. Der Abbruch der Brücke über den Südheimer Platz im Sommer 2004 - ebenfalls eine Maßnahme im Rahmen der Sanierung - schuf die Voraussetzungen für die Neugestaltung.

